

Extremwetter einmal anders: In Kairo fällt nach 112 Jahren wieder Schnee

geschrieben von Wolfgang Müller | 13. Dezember 2013

von Michael Krüger

Für viele Ägypter ist es das erste Mal, dass sie Schnee zu Gesicht bekommen. In Kairo fiel heute Morgen nach 112 Jahren erstmals wieder Schnee, wie von diversen Medienanstalten berichtet wurde. Bei Twitter kursieren Bilder von diesem ungewöhnlichen Ereignis. Hier einige Auszüge:

Windstrom ist kein Ökostrom

geschrieben von Wolfgang Müller | 13. Dezember 2013

von Friedrich-Karl Ewert

Strom, der in Kohle- und Gaskraftwerken erzeugt wird, gilt seit einigen Jahrzehnten als klimaschädlich, denn das bei der Verbrennung frei werdende CO₂ soll als Klimagas wirken, das angeblich die Erderwärmung verursacht. Dass wir im Industriezeitalter mit unseren CO₂-Emissionen den CO₂-Gehalt der Luft vergrößern, ist nicht zu bezweifeln, wohl aber die ihm von der offiziellen Klima-Politik und manchen Klimaforschern zuge dachte Wirkung – ‚zuge dacht‘ weil nicht bewiesen. Beide sehen ihr mittels Computersimulationen erhaltenes Modell durch die Zustimmung der Wissenschaft bestätigt. Es ist allerdings nur jener wesentlich kleinere Teil der Wissenschaft, dem das Modell nutzt, der größere Teil bleibt unberücksichtigt, denn er stört.

„Deutschlands Zukunft gestalten?“ Der Koalitionsvertrag verspielt sie stattdessen. Eine energiepolitischen Analyse der Vorstellungen der

Schwarz-Roten Koalition

geschrieben von Wolfgang Müller | 13. Dezember 2013

von Norman Treinies

Jeder einigermaßen im Politik-Geschäft erfahrene weiß, dass Koalitionsverträge nur eine sehr kurze Halbwertszeit haben. In aller Regel sind sie nicht mal das Papier wert, auf das sie geschrieben wurden. Der Koalitions-Vertrag zwischen den Parteien der letzten schwarz-gelben Koalition ist allen noch in sehr schlechter Erinnerung. Verblüffend ist immer wieder nur die Chuzpe, mit der die handelnden Protagonisten vor die Öffentlichkeit treten und steif und fest behaupten, dieser Vertrag sei aber nun ganz anders. Richtig frech aber wird es, wenn ein Papier, dass die Zukunft Deutschlands auf dem Altar der Kirche der globalen Erwärmung und der Erdgöttin Gaia opfert, mit der Überschrift versieht : Die Zukunft Deutschlands gestalten!. Unser Autor Norman Treinies hat sich mal angeschaut, was dieses Papier für die Zukunft Deutschlands so in Sachen Energie & Klima bereit hält. Es ist nichts Gutes!

Herbstwitterung 2013 in Deutschland-eher unspektakulär

geschrieben von Wolfgang Müller | 13. Dezember 2013

von Stefan Kämpfe und Josef Kowatsch

Nach dem ungewöhnlich langen Winter, dem extrem nassen, kalten Frühling und einem heißen, trockenen Sommer zeichnete sich der Herbst 2013 durch weitgehend normale Witterung mit reichlichen Niederschlägen und einem Wechsel wärmerer und kälterer Phasen aus. Insgesamt war dieser Herbst, hauptsächlich auf Kosten des Oktobers, etwas milder als die Jahre zuvor, außerdem sonnenscheinarm und niederschlagsreich. Wie haben sich die Herbsttemperaturen in verschiedenen langen Zeitabschnitten verändert, und welche Ursachen lösten diese Änderungen aus?

Klimaschutz passé – Gott sei Dank!

Impressionen von der UNFCCC-Klimakonferenz in Warschau im November 2013

geschrieben von Wolfgang Müller | 13. Dezember 2013

von Holger Thuss

Mitte November fuhr eine Delegation des Europäischen Instituts für Klima und Energie nach Warschau, um an der Weltklimakonferenz als Beobachter teilzunehmen. Das Ziel bestand im wesentlichen darin, Informationen und Impressionen für unsere Berichterstattung einzusammeln. Denn bekanntlich sind die meisten Medienvertreter schon lange nicht mehr bereit, über die Aktivitäten der UN und ihrer Unterorganisationen objektiv zu berichten. Zum anderen hatte sich das Institut vorgenommen, mit zwei eigenen Veranstaltungen in Warschau zur Aufklärung der polnischen Bevölkerung über die wahren Ziele der Weltklimakonferenz beizutragen.